

Maschinenring Oberland AG

Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2020

Sehr geehrte Aktionäre,

der Aufsichtsrat informiert Sie im folgenden Bericht über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2020. Dabei werden im besonderen der kontinuierliche Dialog mit der Führung, die Beratungsschwerpunkte in den Sitzungen des Aufsichtsrates und die Prüfung des Jahresabschlusses erörtert.

Der Aufsichtsrat hat im vergangenen Jahr die nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat sich auch im abgelaufenen Geschäftsjahr im Rahmen der ordentlichen Aufsichtsratssitzungen intensiv mit der Lage und den Perspektiven des Unternehmens sowie mit Sonderthemen befasst.

Die Geschäftsführung des Vorstandes und des Teams wurde sorgfältig und regelmäßig überwacht und wurde im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung der Gesellschaft und bei der Entscheidung über wesentliche Maßnahmen beratend begleitet.

Grundlage für Überwachung und Beratung waren die ausführlichen in schriftlicher sowie mündlicher Form erstatteten Berichte, sowie die zwischendurch erfolgten telefonischen Kontakte und persönlichen Gespräche. Diese erfolgten nicht nur mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden, sondern auch mit den übrigen Aufsichtsratsmitgliedern auch außerhalb der Sitzungen.

Ferner fanden Arbeitsbesprechungen statt, die auch immer einen Lagebericht über die momentane Situation, Entwicklungen und nötige Weichenstellungen enthielten. Ferner wurde auch immer die Liquidität und im Besonderen die Rentabilität angesprochen.

Darüber hinaus hatte der Aufsichtsrat Kenntnis über die aktuellen monatlichen Betriebswirtschaftlichen Auswertungen.

Dem Aufsichtsrat lag umfangreiches aktuelles Zahlenmaterial vor, das er überprüfen konnte. Ungeklärte Fragen wurden vom Vorstand und den Verantwortlichen beantwortet.

Insgesamt fanden drei Aufsichtsratssitzungen statt.

Schwerpunktthemen der Beratungen des Aufsichtsrates waren die Markt- und Geschäftsentwicklung des Unternehmens und der Segmente, die Unternehmensplanung, die getätigten Investitionen, das Kostenmanagement, die Liquiditätssituation und Finanz- und Investitionsplanung, potentielle sowie durchgeführte Akquisitionsprojekte und die Risikolage der Gesellschaft, sowie die Führungs- und Entscheidungsstruktur.

Sonderthemen waren:

1. Regelungen Pandemie

Aufsichtsratssitzungen:

Der Aufsichtsrat ist im Geschäftsjahr 2020 zu drei Sitzungen zusammengetreten.

In den Sitzungen wurde über die Situation der AG eingehend informiert und diskutiert. Notwendige Beschlüsse wurden unter Beachtung der Satzung getätigt.

Der Aufsichtsrat konnte die Plausibilität der vorgelegten Zahlen und Berichte aufgrund eigener Sachkenntnis und Kenntnis des Unternehmens überprüfen.

Angesichts der qualitativ hochwertigen Buchhaltung, hat der Aufsichtsrat davon abgesehen, weitere Prüfungen durchzuführen, zumal dafür kein Anlass gegeben war.

In der Aufsichtsratssitzung vom 04.02.2021 wurde über Datenschutz und die aktuelle Auftragslage der AG gesprochen.

Am 14.07. wurde die Bilanz 2019 vorgestellt und mit einem Ergebnis von 250.893 € Überschuss festgestellt. Vorstand Georg Heindl schlug eine Dividende von 15 % vor. Der Aufsichtsrat unterstütze diesen Vorschlag.

Die Aktionärsversammlung 2020 fand am 20.08.2020 statt.

Am 10.12.2021 fand eine Aufsichtsratssitzung per Videokonferenz statt. Georg Heindl berichtete darüber, dass sich die Pandemie momentan kaum auf die Geschäftslage ausgewirkt hat. Auch die Regelungen im Team sind gut und konsequent, sodass ein gutes, wenn auch herausforderndes Arbeiten möglich ist.

Das Jahr 2020 war geprägt von einer geschäftlich positiven Entwicklung trotz aller Umstände. Der Aufsichtsrat erkennt im Handeln des Teams das Ziel einer kontinuierlichen Entwicklung des Unternehmens.

Visionäre Vorstellungen über die Zukunft der MR-Organisation werden uns auch in Zukunft sehr beschäftigen.

Der Aufsichtsrat ist bemüht, fortwährend die Effizienz seiner Tätigkeit zu verbessern.

Alle Aufsichtsräte erhalten betriebswirtschaftliche Auswertungen. Somit ist der Wissensstand des Gremiums intensiv und aktuell.

Jahresabschluss:

Die Zahlen der Bilanz 2020 wurden dem Aufsichtsrat in der Sitzung vom 08.07.2021 vorgestellt und intensiv diskutiert.

Der Aufsichtsrat hatte Gelegenheit offene Fragen zu klären. Der Aufsichtsrat hatte keinen Anlass Einwände gegen die Geschäftsführung und die vorgelegte Bilanz zu erheben.

Der Aufsichtsrat möchte darauf hinweisen, dass betriebswirtschaftliche Zielgrößen erreicht werden und somit auf ein stabiles Unternehmen deuten. Darüber hinaus ist zu bemerken, dass das gesamte Team eine deutlich positive Entwicklung fördert. Diese war durch herausragendes Engagement aller möglich.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten und vom Team getragenen Jahresabschluss 2020 der

Maschinenring Oberland AG einstimmig festgestellt.

Der gesamte Aufsichtsrat bedankt sich herzlich bei allen beteiligten Personen, die zum Erfolg des Maschinenring Oberland beigetragen haben und beitragen. Der Dank gilt dem Vorstand Georg Heindl, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und allen Partnern.

Ich möchte mich im Namen aller ausdrücklich beim gesamten Team für die klugen, besonnenen und von großen Zusammenhalt und Rücksichtnahme geprägten Entscheidungen bedanken und anerkennen. Ihr habt es geschafft, den Schutz der Menschen mit dem Aufrechterhalten des Geschäftsbetriebes im Büro und auch draußen zu verbinden.

Für den Aufsichtsrat

Stephan Palkowitsch

Prem, im Dezember 2021